

05.10.2022 – 11:58 Uhr

Auffrischimpfung gegen COVID-19: Zeitpunkt ist entscheidend

Vaduz (ots) -

Mit Ende des Sommers und Einsetzen der kühlen Witterungsperiode kommt es seit zwei Wochen erwartungsgemäss wieder zu deutlich vermehrten Ansteckungen mit Covid-19. Aktuell ist ein 7-Tages-Durchschnitt von 42.6 zu verzeichnen, was einer 7-Tage-Inzidenz von 758 Fällen hochgerechnet auf 100'000 Einwohner entspricht. Ein erheblicher Anteil der erkrankten Personen bleibt weiterhin aufgrund nicht durchgeführter Tests unerkannt, wie aus der hohen Positivitätsrate abgeleitet werden kann.

Die individuellen Schutzmassnahmen wie Abstandhalten, Handhygiene und Maskentragen werden wichtiger, da Veranstaltungen mit vielen Teilnehmenden wieder häufiger in geschlossenen Räumen stattfinden. Dabei zählt das eigenverantwortliche Handeln.

Covid-19-Impfung verbessert Schutz vor schwerwiegenden Verläufen

Ab dem 10. Oktober stehen an Omikron angepasste Covid-19-Impfstoffe für Booster-Impfungen im Impfzentrum Mühleholz für Impfwillige ab 12 Jahren zur Verfügung. Aktuelle Daten zeigen, dass die bisher und weiterhin für die Grundimmunisierung eingesetzten originalen mRNA-Impfstoffe auch bei den neuen Omikron-Varianten gut vor schweren Verläufen mit Spitaleinweisungen schützen.

Für die Booster-Impfungen wird vorzugsweise der an die Virusvariante BA.1 angepasste und aktuell zugelassene Impfstoff Spikevax Bivalent Original/Omicron des Herstellers Moderna verwendet. Zu einem späteren, noch nicht festgelegten Zeitpunkt sollen auch die angepassten Impfstoffe Comirnaty Original/Omicron BA.1 sowie Comirnaty Original/Omicron BA.4-5 von Pfizer/BioNTech verfügbar sein.

Da sich das für die Immunabwehr wichtige Spike-Protein des Coronavirus vom ursprünglichen Virus zur Omikron-Variante BA.1 stark verändert hat, die Unterschiede zwischen den Omikron-Varianten BA.1 und BA.4 sowie BA.5 aber relativ gering sind, hat der in Liechtenstein verfügbare, gegen BA.1 gerichtete Impfstoff einen grossen Nutzen.

Zeitpunkt der Impfung ist besonders relevant

Von primärer Bedeutung zur Verstärkung des Impfschutzes ist der Zeitpunkt der Impfung, bevor sich die Herbstwelle durchsetzt - und erst in zweiter Linie der verwendete Impfstoff.

Liechtenstein folgt bezüglich Impfungen den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Impffragen (EKIF) sowie den Empfehlungen der Europäischen Kommission und der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Personen über 65 Jahren, Personen mit chronischen Krankheiten und Schwangeren wird stark empfohlen, sich rasch mit den aktuell zugelassenen Impfstoffen boostern zu lassen, ehe die Herbstwelle sich verstärkt und die Ansteckungen noch schneller zunehmen. Das Risiko für schwerwiegende gesundheitliche Folgen bei einer Infektion kann dadurch massgeblich gesenkt werden.

Eine Anmeldung zur Impfung gegen Covid-19 ist über das Anmeldeportal www.impfung.li oder telefonisch über die Corona-Hotline +423 236 76 45 möglich. Die Hotline ist werktags von 8:30 bis 11:30 Uhr und von 13:30 bis 16:30 Uhr erreichbar. Bei der Anmeldung sollte der Impfpass bereitgehalten werden.

Pressekontakt:

Ministerium für Gesellschaft
Martin Hasler, Generalsekretär
T +423 236 74 76

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100896018> abgerufen werden.